NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND e.V.

Kongress
19. September 2021

Penta Hotel Braunschweig
Auguststraße 6
38100 Braunschweig

Beginn 10.30 Uhr

Rechenschaftsberichte, Anträge und weitere Unterlagen

Stand 20.08.2021

Michael S. Langer Holbeinstr. 4, 38300 Wolfenbüttel

PRÄSIDENT
Michael S. Langer
Holbeinstr. 4
38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/61346

14. Juli 2021

Kongress 2021

Hiermit lade ich alle Ehrenmitglieder, den Vorstand, sowie die Delegierten der Bezirke, sowie alle interessierten Schachfreunde zum

Ordentlichen Kongress 2021
am Sonntag 19. September 2021 um 10:30 Uhr
in das Penta-Hotel Braunschweig
Auguststraße 6 in 38100 Braunschweig

herzlich ein.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kongresses vom 06. Dezember 2020 (siehe Anhang)
8. Rechenschaftsbericht des Vorstands mit Aussprache
9. Jahresabschluss 2020
10. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
11. Entlastungen
12. Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

13. Wahlen; zu wählen sind
    a. der geschäftsführende Vorstand
    b. der Vorstand
    c. ein Kassenprüfer
14. weitere Anträge
15. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2022
16. Schach nach Corona
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

Mit freundlichem Gruß

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband e.V.

Antragsteller senden ihre Anträge bitte bis zum 21. August 2021 an mich. Die Vorstandskollegen werden gebeten, ihre Rechenschaftsberichte bis zum 14. August 2021 schriftlich vorzulegen.
Am 28. August 2021 wird eine Sitzung des Vorstands (vermutlich in Hannover) stattfinden.

Für den Kongress wird die Möglichkeit der digitalen Übertragung/Teilnahme z.Zt. noch mit dem Hotel abgestimmt.

Hinweis: Unter TOP 6 wird die Ergänzung der Tagesordnung mit dem zusätzlichen TOP 13 d. Delegierte für den DSB-Kongress beantragt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung /Tagesordnung 2
Inhaltsverzeichnis 4
Stimmenverteilung Kongress 5
Mitgliederentwicklung 2012 - 2020 6
Protokoll des NSV-Kongress vom 06.12.2020 7
Rechenschaftsberichte
- Präsident 14
- Stellvertretender Präsident 18
- Referat Ausbildung 19
- Referat für Damenschach 20
- Referat Datenverarbeitung und Wertungszahlen 21
- Referent für Inklusion 22
- Referat Leistungssport 23
- NSJ-Vorsitzender 25
- Referat Öffentlichkeitsarbeit 27
- Referat Organisation und Verwaltung 28
- Referat Problemschach 29
- Schatzmeister (inkl. Jahresabschluss u. Etatplan) 30
- Kassenprüfbericht 39
- Referat Seniorenschach 40
- Sportdirektor 43
- Referat Spielgeschehen 44
- Referat Verbandsentwicklung 46

Schatzmeister

Ermittlung der satzungsgemäßen Delegiertenstimmen für den Kongress 2021 des Niedersächsischen Schachverbandes e.V.

Jeder Schachbezirk ist berechtigt, je angefangene 100 Mitglieder einen Delegierten zu entsenden.
Es ist zulässig, auf einen anwesenden Delegierten bis zu 3 Stimmrechte zu kumulieren.
Die Mitglieder des Vorstandes und die Ehrenmitglieder haben je Person eine Stimme. Das gilt nicht bei Wahlen und Entlastungen.
Stimmberechtigte Vorstandsmitglieder dürfen nicht Delegierte sein.

Schachbezirk	Bezeichnung	Mitglieder	Stimmen
I	Hannover e.V.	1.477	15
II	Braunschweig e.V.	712	8
III	Südniedersachsen	624	7
IV	Lüneburg e.V.	920	10
V	Oldenburg-Ostfriesland e.V.	711	8
VI	Osnabrück-Emsland e.V.	800	8
	Stimmenpotential	5.244	56

Bezirk Nr.	Bezirksbezeichnung	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Änderung 2015	Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020
	Jugend															
1	Hannover	346	356	333	4	337	25	362	18	380	15	395	51	446	-43	403
2	Braunschweig	175	182	166	-22	144	24	168	23	191	36	227	17	244	-39	205
3	Südniedersachsen	171	180	168	-8	160	-30	130	4	134	17	151	9	160	-39	121
4	Lüneburg	291	292	262	-16	246	-25	221	16	237	-10	227	14	241	-3	238
5	Oldenburg-Ostfriesland	209	206	191	-12	179	-14	165	-5	160	17	177	1	178	-15	163
6	Osnabrück-Emsland	261	267	287	-24	263	-29	234	-7	227	-2	225	18	243	-44	199
	Niedersachsen-Jugend	1.453	1.483	1.407	-78	1.329	-49	1.280	49	1.329	73	1.402	110	1.512	-183	1.329

		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Änderung 2015	Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020
	Erwachsene															
1	Hannover	1051	1025	1052	6	1058	-2	1056	15	1071	-11	1060	32	1092	-18	1074
2	Braunschweig	577	566	554	4	558	2	560	-28	532	-7	525	1	526	-19	507
3	Südniedersachsen	518	536	551	-4	547	-1	546	-5	541	-20	521	-5	516	-13	503
4	Lüneburg	813	803	790	-43	747	4	751	-18	733	3	736	-11	725	-43	682
5	Oldenburg-Ostfriesland	669	654	640	-37	603	-23	580	-13	567	-10	557	-5	552	-4	548
6	Osnabrück-Emsland	636	638	627	-1	626	9	635	4	639	1	640	27	667	-66	601
	Niedersachsen-Erw.	4264	4222	4214	-75	4139	-11	4128	-45	4083	-44	4039	39	4078	-163	3915

		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Änderung 2015	Stand 31.12.2015	Änderung 2016	Stand 31.12.2016	Änderung 2017	Stand 31.12.2017	Änderung 2018	Stand 31.12.2018	Änderung 2019	Stand 31.12.2019	Änderung 2020	Stand 31.12.2020
	Gesamt															
1	Hannover	1.397	1.381	1.385	10	1.395	23	1.418	33	1.451	4	1.455	83	1.538	-61	1.477
2	Braunschweig	752	748	720	-18	702	26	728	-5	723	29	752	18	770	-58	712
3	Südniedersachsen	689	716	719	-12	707	-31	676	-1	675	-3	672	4	676	-52	624
4	Lüneburg	1.104	1.095	1.052	-59	993	-21	972	-2	970	-7	963	3	966	-46	920
5	Oldenburg-Ostfriesland	878	860	831	-49	782	-37	745	-18	727	7	734	-4	730	-19	711
6	Osnabrück-Emsland	897	905	914	-25	889	-20	869	-3	866	-1	865	45	910	-110	800
	Niedersachsen Gesamt	5.717	5.705	5.621	-153	5.468	-60	5.408	4	5.412	29	5.441	149	5.590	-346	5.244

Protokoll des online-NSV-Kongresses vom 06. Dezember 2020

Beginn der Sitzung: 10:45 Uhr
Bereits ab 10:00 Uhr werden die Teilnehmenden online registriert und die Namenszeile jeweils mit Bezirkszugehörigkeit und der vorab von den Bezirken gemeldeten Stimmenanzahl ergänzt.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Michael S. Langer stellt fest, dass zum Kongress ordnungsgemäß eingeladen wurde. Er eröffnet die Sitzung um 10:45 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er als Gäste Dr. Sønke Burmeister, Geschäftsführer der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und Dr. Oliver Höpfner, 1. Vorsitzender des Landesschachbund Bremen. Von unseren Ehrenmitgliedern, mit denen er vorher telefonischen Kontakt hatte, übermittelt er herzliche Grüße.

TOP 2 Gedenken an die Verstorbenen

Die Anwesenden legen eine Gedenkminute ein. Stellvertretend für alle in den letzten 12 Monaten verstorbenen Schachfreunde wird an unsere Ehrenmitglieder Wolfgang Berger und Erhard Hentzschel, sowie Siegfried Assmann, langjähriger Landesspielleiter, Klaus Storjohann, langjähriger Vorsitzender im Bezirk Lüneburg und Fritz Obert, langjähriger Spielleiter im Bezirk Hannover gedacht.

TOP 3 Grußworte der Gäste

Michael S. Langer erläutert, dass in diesem Jahr keine Ehrungen beschlossen wurden, da die Überreichung von Urkunden und Nadeln sinnvollerweise bei Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollten, um einen würdigen Rahmen zu ermöglichen. Daher wird der in der ursprünglichen Tagesordnung als „Ehrungen“ angekündigte TOP umgewidmet in „Grußworte der Gäste“.

Dr. Oliver Höpfner betont, dass er viel lieber vor Ort in Hannover an einem Präsenz-Kongress teilnehmen würde. Er betrachtet die derzeitige Krise auf Grund der engen, vertrauensvollen Zusammenarbeit unserer beiden Verbände als bisher gut gemeistert.
Dr. Sønke Burmeister erzählt, seinen Kindern zum heutigen Nikolaustag Schachbretter und Figuren geschenkt zu haben. Die Zusammenarbeit zwischen der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und dem Niedersächsischen Schachverband läuft aus seiner Sicht gut, da alle Projekte logisch durchdacht vorgetragen und durchgeführt werden.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigungen und der Beschlussfähigkeit

Der Referent für Organisation und Verwaltung, Jörg Tenninger, stellt die Stimmberechtigungen fest. Die Stimmenzahl des Kongresses setzt sich wie folgt zusammen:

59 Delegiertenstimmen (I: 16; II: 8; III: 7; IV: 10; V: 8; VI: 10)
19 Vorstandsmitglieder
78 Stimmen gesamt

Bei Wahlen sind die Vorstandsmitglieder nicht stimmberechtigt, sodass sich hierfür 59 Stimmen ergeben.

TOP 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Einladung mit Tagesordnung wurde von Michael S. Langer am 16. Oktober 2020 erstellt und sowohl über den Vorstandsverteiler als auch über unsere Webseite nsv-online.de veröffentlicht. Per Mail, bzw. teilweise per Post wurden die Bezirke und Ehrenmitglieder zusätzlich eingeladen. Die Sitzung war ursprünglich als Präsenzveranstaltung im Toto-Lotto-Saal des Landessportbundes in Hannover geplant. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation wurde der Kongress dann aber als reine Online-Veranstaltung umorganisiert. Über diese Umstellung wurden die Teilnehmer über alle oben schon erwähnten Kanälen informiert.
Es liegt ein Antrag des Delegierten Peter Anderberg auf Änderung der Tagesordnung vor, (Abgedruckt in der Kongressbroschüre auf Seite 44). Peter Anderberg erläutert, dass er seinen Antrag als reinen Beratungspunkt aufgenommen haben möchte. Michael S. Langer schlägt daraufhin vor, einen neuen TOP 16 „Finanzielle Auswirkungen durch Corona auf Verbands- und Bezirksebene“ einzufügen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich daraufhin entsprechend.

Die Tagesordnung wird, wie per 16.10.2020 veröffentlicht, mit der vorstehenden Ergänzung des neuen TOP 16 und der bereits erfolgten Umwidmung des TOP 3 einstimmig beschlossen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kongresses v. 28.September 2019

Das Protokoll, welches in der Kongressbroschüre abgedruckt ist und im Vorwege schon per Mail über den Vorstandsverteiler verschickt wurde, wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit Aussprache

Die schriftlichen Berichte der Vorstandsmitglieder sind in der Kongressbroschüre veröffentlicht.
Die meisten Referenten verweisen auf ihre abgedruckten Ausführungen. Folgende mündlichen Ergänzungen werden gemacht:
Michael S. Langer erwähnt die vielen Telefonate, die er zur ständigen Abstimmung der aktuellen Corona-Situation in den letzten Monaten geführt hat. Er bedankt sich ausdrücklich noch einmal bei allen, die in diesen schwierigen Zeiten versucht haben,

die wenigen erlaubten Spielmöglichkeiten am Laufen zu halten.
Jörg Tenninger betont, dass er es als vorrangige Aufgabe des Vorstandes ansieht, Spielmöglichkeiten denen anzubieten, die spielen möchten. Allerdings soll auch niemand ans Brett gezwungen werden.
Jan Salzmann wird für Anfang Januar den Spielausschuss online einberufen. U.a. wird darüber zu entscheiden sein, ob und wie die Überbrückungsliga noch stattfinden kann. Sollten die Coronabeschränkungen weiter andauern, könnte alternativ eine Online-Liga angeboten werden. Am 09.01.2021 tagt virtuell die Bundesspielkommission, an der er teilnimmt.
Volker Janssen bringt noch einmal den im Herbst 2019 mit Rekordbeteiligung von über 20 Teilnehmern gestarteten C-Trainerlehrgang in Erinnerung, der noch vor dem Lockdown im Frühjahr abgeschlossen werden konnte. Zwischenzeitlich wurden Konzepte für Online-Schulungen erstellt und erste Veranstaltungen sind angelaufen. Er wirbt dafür, unsere Strukturen zu professionalisieren, da der Verwaltungsaufwand, z.B. bei der Erstellung/Verlängerung von Trainerlizenzen immer größer wird.
Dagmar Aden hat für das Frühjahr 2021 die Frauenmannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben. Der genaue Austragungsmodus soll erst festgelegt werden, wenn die gemeldeten Mannschaften feststehen.
Im Leistungssport konnte nach dem berufsbedingten Rücktritt von Lukas Hoffmann im Dezember 2019 dank der Mitarbeit von Kevin Högy zumindest das Projekt „Quantensprung“ mit einem Online-Lehrgang weitergeführt werden.
Torsten Bührmann berichtet von der Neugründung der Deutschen Schachjugend als e.V. Bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, die als eines der wenigen Turniere in diesem Jahr direkt am Brett ausgetragen wurden, haben Sreyas Payyappat in der U12 und Sophia Brunner in der U16w den Titel des deutschen Meisters/ der deutschen Meisterin errungen. Auf Grund der aktuellen Pandemieentwicklung wurde die traditionell am Wochenende vor Weihnachten geplante U10/U12- Schnellschachmeisterschaft abgesagt.
Benjamin Löhnhardt hat kürzlich an einer Vernetzungstelko des DSB teilgenommen, in der u.a. gemeinsame Aktivitäten mit anderen Landesverbänden besprochen wurden. Auch auf NSV-Ebene will er nun zu einer Videokonferenz einladen, in der die Möglichkeiten des Online-Schachs besprochen und daraus Aktivitäten abgeleitet werden sollen.
Holger Buck ist zuversichtlich, dass er die Problemlösemeisterschaften 2021, wenn schon nicht wie gewohnt Anfang Januar, so doch im weiteren Verlauf des Jahres wird durchführen können.
Dirk Rütemann hatte in 2020 bedingt durch die geringeren Turnier- und sonstigen Aktivitäten deutlich weniger Buchungen zu verarbeiten als in normalen Jahren. Im Herbst konnte er zusammen mit Stefan Ewert als Referenten elf Teilnehmer zu regionalen Schiedsrichtern ausbilden.
Hartmut Weist hofft auf 2021, da besonders den Senioren die Präsenzturniere fehlen.
Peter Anderberg fragt, wie schon im letzten Jahr, warum keine Mannschaft in der Klasse 50+ zur Seniorenländermannschaftsmeisterschaft gemeldet wurde. Hartmut Weist betont, dass er dazu positiv eingestellt ist, aber erst die finanzielle Frage geklärt werden sollte. Manfred Tietze gibt darauf zu bedenken, dass in diesem Jahr doch Gelder eingespart wurden und somit für 2021 mehr zur Verfügung stehen sollte. Da dies dann nur die Finanzierung für ein Jahr realisieren würde, sollte, so Dirk Rütemann, eher eine langfristige Perspektive diskutiert werden. Für unsere Seniorenmannschaft war in den Vorjahren ein Budget von 1.500,-- Euro eingeplant, dass für dieses und das kommende Jahr wegen höherer Reisekosten um 200,-- Euro ange-

hoben wurde. Jan Salzmann erklärt, dass die Diskussion zu dem Thema Ü50-Mannschaft noch auf der Agenda des Spielausschusses steht. Es war allerdings Auffassung der Mitglieder, dies erst in der nächsten Präsenzsitzung ausführlich zu besprechen. Bisher sieht der Ausschuss das klassische Seniorenschach eher im normalen Rentenalter angesiedelt. Susanne Steiner verortet die Angebote der Mitgliedergruppe Ü50 vornehmlich in der Kategorie Breitenschach und plädiert dafür mehr zu tun.
Zum Spielbetrieb erklärt Martin Willmann auf Rückfrage von Jörg Witthaus, dass für die Oberliga die verbindliche Aussage zum Verzicht auf Bußgelder vorliegt.
Max Wall bedankt sich bei Benjamin Löhnhardt für die vielfältigen Online-Aktivitäten, die sehr hilfreich im Sinne der Verbandsentwicklung sind.

TOP 8Jahresabschluss 2019

Dirk Rütemann präsentiert den in der Kongressbroschüre veröffentlichten Jahresabschluss.
Wie schon in den Vorjahren sind die offenen Forderungen sehr gering. Ein Großteil des Bankguthabens ist gebunden für die gleich Anfang Januar durchgeführte LEM2020.
Es werden keine weiteren Rückfragen gestellt.

TOP 9Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache

Die Kasse wurde am 26.09.2020 von Björn Hilker und Peter Schafrick geprüft. Björn Hilker bescheinigt dem Schatzmeister eine umsichtige Kassenführung und verweist ansonsten auf den in der Kongressbroschüre abgedruckten Prüfbericht. Er schlägt vor, Schatzmeister und Vorstand zu entlasten.

TOP 10 und 11 Entlastung des Schatzmeisters / Entlastung des Vorstandes

Michael S. Langer stellt den Antrag, das Schatzmeister und Vorstand en Bloc entlastet wird. Nachdem es gegen die en Bloc Abstimmung keinen Widerspruch gibt, erfolgt die Entlastung einstimmig.

TOP 12 Wahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer scheidet Peter Schafrick nach zwei Jahren aus. Als Nachfolger werden Michael Schulz und Laurenz Isensee vorgeschlagen. Michael Schulz verzichtet auf eine Kandidatur. Keine weiteren Vorschläge. Die Wahl von Lauritz Isensee erfolgt in offener Abstimmung ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an. Björn Hilker bleibt noch ein Jahr im Amt.

TOP 13 Nachwahl

Nach dem berufsbedingten Rücktritt von Lukas Hoffmann als Referent für Leistungssport im Dezember 2019 hatte Kevin Högy bereits durch den Geschäftsführenden Vorstand beauftragt einzelne Arbeiten in dem Referat übernommen. Michael S. Langer schlägt ihn nun zur Wahl vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Kevin Högy stellt sich kurz vor und erläutert seine geplanten Aktivitäten. Er wird daraufhin in offener Abstimmung einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Von 12:10 Uhr bis 12:20 Uhr folgt eine kurze Sitzungspause.

TOP 14 Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15 weitere Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 16 Finanzielle Auswirkungen durch Corona auf Verbands- und Bezirksebene

Peter Anderberg erläutert seinen Beratungsantrag. Er sieht auf Grund der durch die Coronabeschränkungen reduzierten Aktivitäten geringere Ausgaben. Auf der Einnahmenseite stehen dem gegenüber vermutlich Mindereinnahmen durch die erwarteten Mitgliederabmeldungen. Die sich daraus ergebenden finanziellen Effekte möchte er im Kongress diskutiert haben, damit sich alle Teilnehmenden der Auswirkungen bewusst sind.
Michael S. Langer führt in das Thema ein, indem er die unterschiedlichen Einschätzungen zur Mitgliederentwicklung erläutert. So nimmt der DOSB einem Mitgliederrückgang von 30 % über alle Sportarten an. Weniger pessimistisch fällt die Beurteilung des Landessportbundes aus. Hier wird von nur 5 % Rückgang ausgegangen.
Andreas Klein hat die bisherigen Mitgliedermeldungen ausgewertet. Seit dem letzten Stichtag (30.06.2020) haben wir (netto) rd. 70 Mitglieder weniger. Nicht berücksichtigt sind dabei die Ummeldungen von Aktiv auf Passiv. Da üblicherweise aber die meisten Anträge erst kurz vor dem Stichtag erfolgen, ist diese Zahl nur bedingt aussagefähig.
Manfred Tietze wünscht eine Zusammenstellung, aus der sich sowohl die Ausgabeneinsparungen, als auch die Einnahmeausfälle erkennen lassen.
Christian Schulz regt an, die gesparten Ausgaben in einem Sonderfond zu sammeln, aus dem coronabedingte Kosten bezahlt werden können. Eine Beitragssenkung hält er nicht für richtig, da diese erst dann wirksam wird, wenn hoffentlich der normale Spielbetrieb wieder angelaufen ist und die Gelder dann wieder benötigt werden.
Auch Susanne Steiner plädiert, statt für Beitragssenkungen über Sonderaktivitäten nachzudenken. Diese sollten NSV und Bezirke zusammen für Vereine und Mitglieder planen.

Torsten Bührmann gibt zu bedenken, dass die Hoffnung besteht, im nächsten Jahr noch einen Teil der jetzt ausgefallenen Veranstaltungen nachzuholen. Außerdem sind höhere Kosten für dann wahrscheinlich noch erforderliche Hygienekonzepte zu berücksichtigen.
Abschließend weiß Michael S. Langer noch einmal darauf hin, dass ein Erlassen von Beiträgen die Gemeinnützigkeit gefährden kann. Beiträge sind gemäß Vereinsrecht an keine konkreten Leistungen des Vereins gebunden.

TOP 17 Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jahr 2021

Dirk Rütemann stellt den in der Kongressbroschüre veröffentlichten Haushaltsentwurf vor.
Bei den Beitragseinnahmen sind 5 % weniger Mitglieder angesetzt worden.
Für die SeniorenLänderMannschaftsmeisterschaft ist die Etatposition noch von 1,5 auf 1,7 TEUR zu erhöhen, da auch im nächsten Jahr die Meisterschaft in Bayern stattfinden wird und daher mit etwas erhöhten Fahrtkosten zu rechnen ist.
Außerdem wird die bislang nur in den geraden Jahren vom DSB ausgerichtete Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft zukünftig jährlich ausgeschrieben. Daher muss auch hierfür noch eine Etatposition von 800,-- Euro angesetzt werden. Der Etatplan schließt daher mit einem Defizit von 1.000,-- Euro ab.
Es gibt keine weiteren Rückfragen zu den präsentierten Zahlen.
Der Etat 2021 wird mit den beiden vorstehenden Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 18 Corona! Wie geht es weiter?!

Michael S. Langer erläutert, visualisiert durch eine Bildschirmpräsentation, vor welchen Herausforderungen der Sport allgemein und damit auch die Schachorganisationen stehen und welche Faktoren sich durch die Corona-Pandemie noch verstärkt bzw. beschleunigt haben. Demografischer Wandel, Mitgliederschwund, Funktionärsknappheit, konkurrierende Angebote und technischer Wandel verändern das sportliche Umfeld. In Zukunft werden digitale Angebote immer wichtiger. Durch Kooperationen können Angebote verbreitert und Ressourcen gebündelt werden. Der NSV wird dazu mittels Mini-Vereinskonferenzen die Beratung der Vereine intensivieren.
Max Wall ergänzt in einer weiteren Präsentation konkrete Beispiele, wie in den letzten Monaten unter den erschwerten Bedingungen trotzdem schachliche Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Er belegt an Hand von Statistiken, dass das Schach boomt, u,a. werden mehr Schachspiele und Bretter gekauft, die Suchanfragen rund um die Schachbegriffe sind gestiegen, die Nutzerzahlen der Schachserver haben sich deutlich erhöht. Die Netflixserie „The Queen’s Gambit“ ist ein Quotenhit. Diese positiven Parameter sollten wir nutzen, uns jetzt schon um die neuen Schachinteressierten zu bemühen und diese dann möglichst auch in den Verein zu bekommen.
Kevin Högy erläutert die Suchmöglichkeit nach Vereinen und Schulschachgruppen über die Seite „schach.in/deutschland“

TOP 19 Verschiedenes

Der SK Lehrte hat zusammen mit dem HSK Lister Turm in diesem Jahr einen FSJler eingestellt. Auch für das nächste Jahr (ab August 2021) wird ein Nachfolger gesucht. Jan Salzmann bittet darum, die auf der Homepage der beiden Vereine veröffentlichte Stellenausschreibung weiter bekannt zu machen.
Jürgen Pölig bittet den Termin für das Lessing-Open von Caissa Wolfenbüttel vom 27.-29.08.2021 vorzumerken und zu bewerben.
Jürgen Meyer bittet um eine Einschätzung, wie lange noch mit dem Lockdown zu rechnen ist. Michael S. Langer antwortet mit dem Hinweis auf die bis 20.12.2020 bestehende Regelung. Eine Verlängerung bis zum 10.01. deutet sich aber bereits an. Darüber hinaus muss die weitere Entwicklung abgewartet werden. Er bittet darum, die Regelungen einzuhalten und auch nicht auszureizen.

TOP 20 Schlusswort

Michael S. Langer beendet den Kongress um 13:50 Uhr und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit. In der Hoffnung, dass 2021 nach und nach wieder Normalität einkehren wird, wünscht er allen Teilnehmenden noch einen schönen Advent.

Gez. Jörg Tenninger, Protokollant Gez. Michael S. Langer, Präsident

Bericht des Präsidenten

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde in Niedersachsen, liebe Dagmar, liebe Vorstandskollegen

Seit 18 Monaten ist das Geschehen auf der gesamten Welt von den Auswirkungen der Pandemie geprägt. Mit Geduld, einem immer vorhandenen notwendigen Maß an Optimismus und der Bereitschaft zu gefühlt **unendlich vielen Videocalls** haben wir uns als Verband durch diesen Zeitraum gearbeitet. In den Sommermonaten haben wir eine Rückkehr in eine wahrscheinlich trotzdem modifizierte Normalität als sehr wahrscheinlich empfunden. Die steigenden Inzidenzwerte in den letzten Wochen lassen zwar Zweifel aufkommen, uns aber nicht von unserem Plan, den Restart kontinuierlich fortzusetzen, ablassen.

Seit unserem letzten Kongress im Dezember haben wir in vielen Sitzungen unserer Gremien **(Geschäftsführender Vorstand, Vorstand, Spielausschuss)** uns immer wieder an den jeweilig gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen ausrichtend das Verbandsleben aktiv gestaltet.

Zusätzlich zu unseren Gremien haben wir auch, ebenfalls online, den Kontakt direkt zu unseren Vereinen und Spieler:innen gepflegt. Wir haben **zwei weitere Vereinskonferenzen** durchgeführt. In der zweiten Sitzung konnten wir mit **Raik Packeiser**, dem Präsidenten des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen und ausgewiesenem Fachmann für Kommunikation und Marketing, einen absoluten Spitzenreferenten präsentieren. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Raik für seine so eminent wichtige Mitwirkung.

Aus einer in dieser Konferenz vorgetragenen Idee entstand die **CSA (ChessSportsAssociation)** mit Sitz in Wien. Ich darf in dieser Ansammlung von Schachenthusiasten als Vizepräsident mitwirken. Gern berichte ich im Kongress über die Arbeit unserer neu gegründeten internationalen Organisation.

Eine eigene Lieblingsstelle meiner Kongressberichte ist die Betrachtung unserer **Landeseinzelmeisterschaft**. Es hat wehgetan, dieses seit Jahrzehnten etablierte Prunkstück nicht durchführen zu können. Es fühlte sich geradezu unwirklich an, Anfang des Jahres nicht in den Niedersachsenhof nach Verden aufzubrechen. Wir unternehmen einen neuen Anlauf im Januar 2022. Die Vorverträge sind geschlossen.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder regelmäßige Onlineturnierangebote auf den Weg gebracht. Mittlerweile arbeiten wir im **AK Internet** auch hier erfolgreich mit den Bremern zusammen. Von ihnen stammt die Idee, den **Nord-West Online Team Cup** durchzuführen. Und der hat mit dreißig teilnehmenden Mannschaften so richtig eingeschlagen. Insgesamt kann ich diesem AK Schwung, Dynamik und Ideenvielfalt pur bescheinigen. Danke!

Ab hier halte ich den Bericht (fast) wie gewohnt.

- Ich werde **fünf unserer sechs Bezirksvollversammlungen** besuchen. Die Bezirke III und V tagen jeweils am 05.September und ich werde versuchen, mich bei den V´ern online dazu zu schalten. Im Schwerpunkt möchte ich mit unseren Vereinen im Austausch die Rückkehr in den

aktiven Betrieb, die Auswirkungen der Pandemie auf unsere Mitgliederzahlen und hierauf basierend Best-Practice-Modelle der Mitgliedergewinnung- bzw. haltung ergebnisorientiert diskutieren.

- **NSV-Grand-Prix:** Er läuft endlich wieder an. In Wolfenbüttel startet am 27. August der Lessing-Cup. Das Teilnehmerfeld erreicht ungeahnte Größe! Herzlichen Dank an die Wolfenbütteler für Ihren Mut und Ihr Engagement. Und einen Monat später sind es die Lingener, die den Ems-Vechte-Cup ausrichten. Auch hier erwarte ich einen Run! Und im nächsten Jahr geht es dann wieder richtig und „komplett" los!

- **Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung**

  Aktuell laufende Projekte

  - Das Training unserer Kaderspieler mit Rustam Kasimjanov (**Quantensprung**)
  - **Schachroadshow** gemeinsam mit Sebastian Siebrecht (Hameln, Braunschweig und sobald erlaubt Garbsen)
  - Unterstützung unserer Vereine bei öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten (**Vereinsförderung**, liegt wegen Corona auf Eis und wurde deshalb bis 2022 verlängert)
  - Unterstützung **Spitzensport** von NSJ und NSV
  - Unterstützung von Breitenschachaktivitäten (**Go for Chess**) der NSJ

  Ich bedanke mich an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei den Vertretern der Stiftung für die jahrelange Förderung und unsere herausragend gute Zusammenarbeit. Ich hoffe, dass es uns gelingt, die in ihrer Laufzeit verlängerten Projekte tatsächlich wieder angehen zu können.

- **Deutscher Schachbund**

  Der Kongress des DSB wurde leider, da eine Verlegung aus Magdeburg an einen anderen Ort nicht in Erwägung gezogen wurde, online durchgeführt. Allein mit seiner Dauer von 13 Stunden, die ich in meiner Sofaecke verbracht habe, wird er mir dauerhaft in Erinnerung bleiben. Jörg Tenninger und ich haben ausführlich auf www.nsv-online.de die Geschehnisse zusammengefasst. An dieser Stelle beschränke ich mich auf eine persönliche Anmerkung. Ich habe aus voller Überzeugung die Anfrage, doch für das Amt des DSB-Präsidenten zu kandidieren, abgelehnt. Nichts desto trotz bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die sich vor und während des Kongresses für meine Kandidatur eingesetzt haben.

  Die Versammlung der DSJ macht mich auch heute und mit Abstand immer noch fassungslos und wütend. Ich habe mich hierzu in meinem Blog (Langers Logbuch) bereits ausführlich geäußert. Ich hoffe, dass es in den nächsten Wochen und Monaten gelingt, unsere Jugend, diese so unsagbar wichtige Teileinheit des deutschen Schachsports, zu stärken.

  Ich habe der aktuellen kritischen Situation geschuldet als Gast mit einer Ausnahme an allen Konferenzen der **Bundesspielkommission** in diesem Jahr teilgenommen.

Ich habe an **allen Onlinekonferenzen des DSB zum Thema „Folgen und Auswirkungen von Corona“ t**eilgenommen. Am 15. September werde ich in der nächsten Sitzung einen Fachvortrag zum Thema „Fundraising“ halten.

Zu weiteren aktuellen Themen im **DSB** gebe ich gern direkt im Kongress Auskunft

- **Norddeutsche Verbände.** Ich habe zusammen mit Jan Salzmann an allen von Jan organisierten Konferenzen der norddeutschen Spielleiter teilgenommen. Wir haben in Braunschweig und Uelzen die norddeutschen Blitzwettbewerbe (Einzel und Mannschaft) ausgerichtet. Ich spreche mal für Braunschweig, wo ich auch als Vertreter des ausrichtenden Vereins vor Ort war: Mann, hat das Spaß gemacht!

- **AKLV:** Ich weiß nicht, wie ich die Arbeitsfähigkeit dieses Gremiums im Moment einschätzen soll. Ich werde auch zukünftig die Interessen des NSV hier vertreten. In einem Jahr gebe ich dann eine neue Bewertung ab.

- **Geschäftsstelle:** Leider ist es uns aufgrund der Pandemie und deren Auswirkungen auf unseren Kooperationspartner NTB auch in 2021 noch nicht gelungen, die geplante erste Auslagerung von Tätigkeiten in die Professionalität dort zu platzieren. Wir unternehmen, sobald möglich, einen **neuen Anlauf**.

- **LSB:** Die Arbeit im LSB ist zurzeit, ich drücke es diplomatisch aus, spannend. Die Zeichen stehen auf Wahlkampf für 2022. Ich selbst fühle mich in meiner derzeitigen Rolle wohl und habe vor, 2022 erneut für mein derzeit innegehaltenes Amt als Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Fachverbände zu kandidieren. Die Zusammenarbeit als Verband mit den Strukturen des LSB läuft reibungslos. An dieser Stelle bedanke ich bei Jörg Tenninger, der dieses **Tagesgeschäft** weitegehend über seinen Schreibtisch abwickelt. Leider ist es uns aufgrund der durch die Pandemie verursachten Einschränkungen nicht gelungen, die stark erhöhten finanziellen Zuschüsse des LSB abzurufen.

- **Unser jung-dynamisches Team der Schachjugend** „besuchte“ ich diesmal, mich aus Österreich einwählend, online bei ihrer Vollversammlung am 25. Juli. Am 20. August fahre ich gern zur LEM nach Rotenburg/Wümme. Ich freue mich darauf, endlich wieder ein Jugendturnier vor Ort besuchen zu können.

- **Senior:innen**: Die Einzelmeisterschaft unserer Senioren war meine erste niedersächsische Siegerehrung in 2021! Ich war Augenzeuge von Kampfschach pur. Mein Dank geht an die Hamelner, die zusammen mit unserem Seniorenreferenten, **Hartmut Weist**, diese Veranstaltung gedacht und durchgeführt haben.

- **Personalia: Dirk Rütemann** wird in diesem Kongress nicht mehr für das Amt des Finanzreferenten kandidieren. Nach neun Jahren wird er die Schwerpunkte seiner Arbeit für unseren Verband auf die Ausbildung von Schiedsrichter:innen legen. Ich bedanke mich ganz herzlich für seine jahrelange Arbeit. Ich freue mich, dass unsere langjährige Referentin für Frauenschach, **Dagmar Aden**, bereit ist, in seine Fußstapfen zu treten. Gern schlage ich sie im Kongress als Finanzreferentin vor. Nach nur neun Monaten muss **Kevin Högy**, der vom Deutschen Schachbund zum Sportdirektor berufen wurde, seine Funktion als Leistungssportreferent wegen Interessenkollision aufgeben. Ich stehe mit möglichen Nachfolgekandidaten im Gespräch. Kevin danke ich für seien Arbeit und gratuliere ihm zu seiner neuen Aufgabe im DSB. Viel Erfolg!

- **Ausblick:** Wir sind als Niedersächsischer Schachverband gut und aktiv aufgestellt und ich sehe uns in der Lage, die jetzt auf uns zukommenden sehr schwierigen Aufgaben anzupacken und zu bewältigen! Wir werden dabei aber immer wieder auch unsere Abläufe in der täglichen Arbeit optimieren müssen.

  Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleg:innen für die gute Zusammenarbeit in all den gemeinsamen Jahren.

  Meinen Dank erweitere ich an alle, die sich für unser gemeinsames Hobby einsetzen.

Bis zum 19. September in Braunschweig wünsche ich Euch alles Gute. Bleibt vor allem gesund!

Viele Grüße aus Wolfenbüttel!

Michael S. Langer
Präsident Niedersächsischer Schachverband

Bericht des stellvertretenden Präsidenten

Lehrte, den 15.08.2021

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

seit nunmehr fast 20 Monaten hat die Corona-Pandemie unser Leben allgemein und damit auch unsere Schachaktivitäten stark beeinflusst. Eigentlich reicht es! Eigentlich würde ich gerne einen Bericht schreiben, in dem Abkürzungen wie 3G jeder mit einem veralteten Funknetzstandard verbindet, und MNS für ein neues NSV-Projekt (**M**al in **N**iedersachsen **S**chach spielen) hält. Geht leider nicht. Die geltenden Verordnungen und die vernunftbestimmten Regeln schränken uns weiterhin ein.

Aber langsam ist doch „Licht am Ende des Tunnels“ sichtbar. Die Gesundheitsparameter sind in diesem Sommer deutlich günstiger als vor einem Jahr. Während die Ausübung von Sport im letzten Jahr allgemein sehr stark eingeschränkt wurde, sind gemäß den aktuellen Verordnungen deutlich mehr Aktivitäten möglich. Ich appelliere daher an alle Vereinsvertreter, vor Ort zu prüfen, welche Spielmöglichkeiten wir unseren Mitgliedern bieten können. Nur durch Aktivitäten besteht die Chance, bestehende Mitglieder zu halten und hoffentlich auch ein paar neue Schachfreunde dazu zu gewinnen.

Während in 2020 viele Online-Formate für viele von uns noch „Neuland“ waren, hat sich zwischenzeitlich eine gewisse Routine eingespielt. Allerdings ist auch ein Sättigungsgrad erreicht, den ich als Sehnsucht nach Schach-am-echten-Brett interpretiere. Und durch Online-Sitzungen lassen sich zwar Reisezeit und Kosten einsparen, manche Diskussion wäre aber sicherlich live spannender, engagierter und damit auch überzeugender als vor dem Bildschirm sitzend.

So wäre sicherlich der online-Kongress des DSB mit allen Delegierten vor Ort etwas anders verlaufen, wenngleich die Zeitdauer wohl nicht dadurch verkürzt wäre. Unsere persönlichen Eindrücke von dieser 13-stündigen Mammutsitzung hatten Michael und ich nach der Veranstaltung bereits in einem Kommentar auf nsv-online ausführlich beschrieben.

Positiv empfand ich einige online-Workshops des DSB zur Mitgliedergewinnung, Online-Vereinskonferenzen des NSV und auch online-Infoveranstaltungen des LSB zu den Coronabeschränkungen. Ich hoffe, dass wir viele der präsentierten Ideen in naher Zukunft live ausprobieren können und damit Schach in Niedersachsen weiter voranbringen.

Jörg Tenninger

Bericht des Referenten für Ausbildung

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

ich hoffe sehr, dass im kommenden November der nächste C - Lehrgang wird beginnen können und im kommenden Februar der B - Lehrgang. Die Ausschreibung zum B - Lehrgang ist bereits veröffentlicht, der C - Lehrgang ist bisher allerdings noch nicht verantwortungsvoll finanzierbar, Hintergrund sind hier die coronabedingt drastisch angestiegenen Kosten für Seminarveranstaltungen mit Übernachtungen und Verpflegung.

Höchst erfreulich ist, dass mein Referat mittlerweile ein umfangreiches Onlinefortbildungsangebot zur Verfügung stellt, das sehr gut angenommen wird. Sämtliche Angebote (Aus - und Fortbildung) sind auf der Homepage gelistet, in Form eines Jahresterminplanes. Dieses Angebot schließt auch das Schiedsrichter*innenwesen ein. An dieser Stelle geht mein besonderer Dank an Dirk Rütemann und Bernd Laubsch, die den Schirilehrgang 2020/21 mit bewundernswerter Coronaflexibilität in Hybridform (Online + Präsenz) geplant und durchgeführt haben.

In den kommenden Monaten stehen - neben der Durchführung der Präsenz - und Onlinelehrgänge - die konzeptionelle Arbeit an den Rahmenlehrplänen für die Trainer*innenausbildung (Stichwort digitales Training, mehr dazu auf dem Kongress) und die dauerhafte Implementierung von Onlinefortbildungen (Team, Inhalte, Feedback, Orga) an.

Zu guter Letzt kann ich vermelden, dass es Bernd Laubsch in mühevoller Sisyphosarbeit zunehmend gelingt, die Trainer*innendatenbanken zwischen DOSB, DSB, LSB und Kreisebenen zu homogenisieren. Herzlichen Dank!

Oldenburg, im August 2021

Volker Janssen

Bericht der Referentin für Frauenschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

auch in diesem Jahr habe ich an zahlreichen Online-Sitzungen des NSV-Vorstandes und des NSV-Spielausschusses teilgenommen.

Schach gespielt wurde aber auch schon wieder "richtig" am Brett.

Madita Mönster und Sophia Brunner haben an der Deutschen Frauen-Meisterschaft teilgenommen. Madita erreichte mit 5,5 Punkten aus 9 Partien einen hervorragenden 5. Platz. Sophia Brunner kam auf 3,5 Punkte und schaffte es als einzige Spielerin der späteren Deutschen Meisterin einen ganzen Punkt abzunehmen. Respekt auch für diese Leistung. Auch bei der anschließenden Deutschen Frauen-Blitzmeisterschaft waren unsere Spielerinnen erfolgreich. Madita wurde 8. mit 12,5 Punkten aus 22 Partien, dicht gefolgt von Sophia auf Platz 9 und Marine Zschischang auf Platz 10.

Im Moment sieht es so aus, als könnten wir auch im Damenschach in Niedersachsen wieder zum normalen Spielbetrieb zurückkehren.

Zum Berichtszeitpunkt sind die letzten Runden der Frauen-Bundesliga noch nicht gespielt, trotzdem habe ich bereits die Frauen-Landesliga ausgeschrieben und bin zuversichtlich, dass diese Liga im Oktober wieder starten wird.

Die Deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände wird in diesem Jahr erst Ende Oktober gespielt. Die Teilnahme einer Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen ist zur Zeit in Planung.

Im Rahmen der für Januar 2022 angekündigten LEM in Verden sollen wie gewohnt die Landesmeisterschaften der Damen ausgespielt werden. Zusätzlich zur Meisterschaft im klassischen und im Schnellschach könnte dort auch die Frauen-Blitzmeisterschaft stattfinden.

Moormerland, den 1. August 2021

Dagmar Aden

Bericht des Referenten für Datenverarbeitung u. Wertungszahlen

- Mitgliederverwaltung
Im Berichtszeitraum waren 1213 Anträge aus dem NSV-Portal für die Bezirke 1 bis 5 zu bearbeiten (Bezirk 6 verwaltet seine Daten selbst), bei 74 Anträgen waren Anmerkungen oder Rückfragen notwendig.

Im Berichtszeitraum 9.11.2020 bis 14.8.2021 waren 745 Anträge aus dem NSV-Portal für die Bezirke 1 bis 5 zu bearbeiten (Bezirk 6 verwaltet seine Daten selbst), bei 40 Anträgen waren Anmerkungen oder Rückfragen notwendig.

Telefonnummern und Mailadressen werden nur bei Funktionsträgern erwartet, daher entferne ich diese Angaben in der Regel, wenn aktuell keine aktive Funktion eingetragen ist.

Je einem abgemeldeten Verein in Bezirk 1 (Schulschach-Akademie am Deister) und Bezirk 6 (SF Nordhorn) stand eine neu angemeldete Schachsparte eines Sportvereins in Bezirk 5 (Fortuna Logabirum) gegenüber. Damit gehören dem NSV jetzt 160 Vereine und Sparten an.

Die Anträge für den beitragsrelevanten Stichtag zum Jahreswechsel müssen wieder wie üblich bis zum 12. Januar 2022 im Portal eingetragen werden.

- Wertungszahlen
Auf NSV-Ebene (Code 700) waren in Abwesenheit von auswertbarem Spielbetrieb am Brett leider keine Auswertungen vorzunehmen. Im kommenden Jahr kann ich hoffentlich wieder über Aktivität berichten.

- Allgemein
Da weiterhin alle Meetings online stattgefunden haben, konnte ich wieder an allen Spielausschuss- und Vorstandssitzungen teilnehmen.

Die Ausschreibung für die Neuprogrammierung der Mitgliederverwaltung (Mivis) und der DWZ-Berechnung (Dewis) erbrachte zwei Angebote. Die Entscheidung über den Zuschlag hätte auf dem DSB-Online-Kongress am 12.6.2021 fallen sollen, musste aber vertagt werden, da der Kongress wegen Überlänge abgebrochen wurde. Das Thema kann daher erst am 9.10. auf einem außerordentlichen Kongress diskutiert werden.

Auf Vorschlag von Jan Salzmann bin ich Anfang Juni zum Beauftragten für Wertungen in der Deutschen Schachjugend ernannt worden. Damit verbunden ist die Mitgliedschaft in der DSB-Wertungskommission.

Viele Grüße von der Ostalb

Andreas Klein
Giengen an der Brenz am 14.8.2021

Bericht des Referenten für Inklusion

Behinderten – Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN)

Ich tausche mich regelmäßig mit Jan Könnemann (BSN) aus über Inklusion. Es geht vorrangig um die Zussammenarbeit zwischen
BSN und NSV. Jan Könnemann ist beim BSN für Inklusion zuständig.

1. LEM für Menschen mit Behinderung

Vom 10. - 12. September findet die erste LEM für Menschen mit Behinderung statt. Gespielt wird im Heimathaus Lingen-Laxten.

Vorstandssitzungen NSV

6. März	2021	digital
29. Mai	2021	digital
6. Juli	2021	digital
28. August 2021		geplant Präsenz in Lehrte

Kongress NSV 2021

geplant am 19. September Präsenz in Braunschweig

Vereinskonferenz NSV 2021

hatte am 11. März digital stattgefunden

LSB – Fortbildung 2021

hatte am 17. April stattgefunden

Lingen, 11. August 2021 Stefan Kewe, Referent für Inklusion

Bericht des Referenten für Leistungssport

Wie für alle anderen Schachspieler:innen und NSV-Referenten war 2021 auch für den Leistungssport in Niedersachsen kein sonderlich glückliches Jahr. Die allgegenwärtigen Corona-Auflagen haben zwar zu unserer aller Sicherheit und Gesundheit beigetragen, aber gleichzeitig auch die Ausübung unseres geliebten Sports verhindert. Gerade das Turnierschach und der Trainings- und Wettkampfbetrieb, die von der Versammlung in geschlossenen Räumen in vielen Facetten abhängig sind, wurden von den mit Corona einhergehenden Einschränkungen schwer getroffen. So muss ich ehrlich konstatieren: Von den Veranstaltungen, die ich gerne alle in Zusammenarbeit mit Michael S. Langer, Dirk Rütemann und den Kaderspieler:innen durchgeführt hätte, konnte leider nur ein kleiner Teil umgesetzt wird. Dies kann man auch an vielen nicht aufgebrauchten Mitteln erkennen – meine Nachfolger:in wird finanziell aus gut gefüllten Töpfen schöpfen können!

Ein zentraler Baustein war die geplante Zusammenarbeit mit Werder Bremen. In mehreren 4er-Runden verabredeten Dr. Oliver Höpfner, Jonathan Carlstedt, Michael S. Langer und ich eine umfassende Zusammenarbeit, um Ressourcen von Werder und des NSV besser zu nutzen und Synergien im Leistungssport zu bündeln. Unter anderem verabredeten wir, dass unsere Kaderspieler:innen zukünftig in regelmäßigem Rhythmus an den online durchgeführten Gruppentrainings von Jonathan Carlstedt bei Werder Bremen teilnehmen dürfen. Im Gegensatz haben wir uns bereit erklärt, einige Werderaner bei den Trainings mit Rustam Kazimdshanov zukünftig zu integrieren.

Ein solches fand in diesem Jahr zu meinem Bedauern leider nicht statt. Geplant war auf Wunsch der Kaderspieler:innen, eine ganze Woche mit Rustam in Klausur zu gehen und in die Geheimnisse der Eröffnungsvorbereitung eines Weltklassetrainers eingeführt zu werden. Doch neben Corona funkte auch Rustams Arbeit für Fabiano Caruana während des Kandidatenturniers dazwischen, weshalb sich schlussendlich kein für alle passender Termin fand. Ich hoffe, dass meine Nachfolger:in dies nach Abflachen der wohl kommenden Welle (Stand August) wird organisieren können.

Ebenso steht in Zusammenarbeit mit Werder Bremen ein Normenturnier aus. Eigentlich war schon alles fertig geplant: Eine Auswahl von neun jungen Niedersachs:innen und Bremer:innen sollte sich in einem Scheveninger System gegen neun Titelträger:innen die Sporen verdienen und die Möglichkeit haben, Titelnormen zu erspielen. Spiellokale, Termine, unsere Spieler:innen wie die Titelträger:innen, die Finanzierung – alles war geplant und fiel dann doch leider Corona zum Opfer, da einfach keine Veranstaltung durchgeführt werden durfte.

Dennoch möchte ich auch mit ein paar positiven Schlaglichtern diesen Bericht beenden. Lara Schulze (ehemals SK Lehrte) wurde von der DSJ zur Spielerin des Jahres gekürt. Den dazugehörigen Bericht kann man auf Laras Homepage nachlesen (https://www.laraschulze.de/post/ich-bin-spielerin-des-jahres-u20w-vielen-dank). Für den von Andreas Jagodzinsky organisierten Sportland NRW Mädchen Cup konnte ich mit Madita Mönster (5. Platz, 5,5/9) und Sophia Brunner (4. Platz, 5,5/9) zwei niedersächsische Mädchen die Teilnahme an diesem Einladungsturnier ermöglichen.

Nächstes Jahr soll das Turnier noch größer werden und in der Besetzung hochkarätiger – ich würde es beiden wünschen, wenn sie wieder berücksichtigt werden. Beim parallel ausgetragenen Sportland NRW Cup waren mit IM Dennes Abel und FM Sreyas Payyappat ebenfalls zwei Niedersachsen mit dabei. Beide erwischten allerdings nicht ihre besten Turniere, das kann passieren.

Des Weiteren habe ich im vergangen Jahr mit der konzeptionellen Arbeit an einem „Leistungssportkonzept NSV“ in Zusammenarbeit mit Rustam Kazimdshanov begonnen. Dieses Curriculum soll sowohl für Trainer:innen als auch Spieler:innen einen Fundus zur gezielten Verbesserung des Schachs darstellen, indem es adressiert, welche schachlichen Inhalte junge Talente in Abhängigkeit von Alter und Spielstärke studieren sollten, um möglichst rasch den Aufstieg zur (inter-)nationalen Spitze zu schaffen. Die bisherige Arbeit an diesem umfassenden Projekt werde ich mit meiner Nachfolger:in besprechen, sodass nicht wieder von vorn begonnen werden muss.

Meiner Nachfolger:in wünsche ich viel Erfolg und ein glückliches Händchen.

Berlin, im August 2021 Kevin Högy

Allgemeiner Hinweis, nicht nur für Spitzenspieler:innen

Ausführliche Informationen zum Thema Doping sind u.a. unter folgenden Internetquellen zu finden:
NADA: www.nada-bonn.de
Gemeinsam gegen Doping: http://www.gemeinsam-gegen-doping.de/
Deutscher Schachbund: http://www.schachbund.de/schach-doping.html

Bericht des NSJ-Vorsitzenden

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde, liebe Eltern,

ein Jahr liegt hinter uns, wo das Außergewöhnliche schon fast zur Gewohnheit geworden ist. Online-Veranstaltungen dominieren das Schachbild, doch glücklicherweise kann es inzwischen auch immer mehr Präsenz-Veranstaltungen geben.

Geprägt war das Jahr seit der letzten Online-Jugendversammlung im August damit vor allem durch Online-Tagungen, -Turniere und -Austäusche. Als NSJ konnten wir mit der NSJOM in den Osterferien zumindest wieder einen Ersatz für unser Jahreshighlight anbieten. Hier haben wir viel aus den Erfahrungen des Vorjahres gelernt, sodass das Turnier aus unserer Sicht sehr erfolgreich war und es weniger technische Schwierigkeiten gab. Ein großes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz an das gesamte Organisationsteam, stellvertretend seien hier vor allem Philipp, Yannick und Nicole genannt!

Herausragend finde ich zudem, dass es nach einem Jahr Online-Veranstaltungen weiterhin Ideen für neue Turnierformate gibt, die das bestehende Angebot erweitern. Mit dem NSJ Online-Pokal wurde eine Wettkampfart neu geschaffen, welche es auch vor Corona noch nicht gab. Wir konnten dabei spannende Duelle sehen, zudem wurden die Highlights wöchentlich zusammengefasst. Wie im Vorjahr kann ich bei diesen Online-Aktivitäten den Einsatz von Hannes Ewert, Torben Knüdel, Justus Bargsten und Fabian Stotyn betonen. Vielen Dank für Euer Engagement und die Kraft und Zeit, welche die Organisation eines solchen Turnieres mit sich bringt!

Mein persönlicher Arbeitsschwerpunkt im vergangenen Jahr lag in der Vertretung Niedersachsen bei den übergeordneten Verbänden und Organisationen, also dem Niedersächsischen Schachverband, den Norddeutschen Schachjugenden und der Deutschen Schachjugend. Das letzte Jahr war durch viele Online-Sitzungen geprägt, die zwar einerseits praktisch sind und Fahrtwege ersparen, andererseits die ein oder andere Diskussion aber auch in die Länge ziehen können. Insbesondere bei der Deutschen Schachjugend gab es neben der regulären jährlichen Jugendversammlung – über deren Eindrücke und Ergebnisse wir ausführlich auf der Homepage berichtet haben – noch drei außerordentliche Jugendversammlungen. Da hier die Stimmung ähnlich aufgeladen war, wie bei der ordentlichen Jugendversammlung, waren diese Tagungen emotional anstrengend. Die Deutsche Schachjugend macht in meinen Augen eine hervorragende Arbeit und kreiert selbst in Corona-Zeiten viele Angebote, die in Deutschland ihresgleichen suchen. Zudem konnten DLM und DJEM als Präsenzveranstaltungen zwischen den Lockdowns ausgerichtet werden. Dies geschah zusätzlich zum Aufwand, den die Gründung eines eingetragenen Vereins mit sich bringt. Dem DSJ-Vorstand wünsche ich deshalb weiterhin viel Durchhaltevermögen und Spaß am Ehrenamt!

Mit der diesjährigen NSJ-Jugendversammlung endet eine Ära: Jan Krensing als „Urgestein“ der NSJ wird sein Engagement leider beenden. Mit seiner Erfahrung und Ruhe war er sowohl bei kniffligen Situationen vor Ort als auch bei Diskussionen stets

ein Fels in der Brandung, der mit seinen Denkanstößen neue Impulse setzen kann und von allen Seiten als Experte anerkannt ist. Für neue Funktionäre war er immer ein Vorbild und stand mit Rat und Tat zur Seite. Worte können meines Erachtens nicht ausdrücken, wie viel Jan für das niedersächsische und deutsche Jugendschach getan hat. Beispielhaft seien hier nur viele protestfreie Jahre im niedersächsischen Mannschaftsspielbetrieb und die „Wiederbelebung" der Deutschen Ländermeisterschaft genannt, die maßgeblich auf Jans Engagement zurückzuführen sind. Ein riesiges Dankeschön an Jan für die Zeit und Energie über viele Jahre hinweg!

Mit Marcel Kyas wird außerdem ein weiteres Vorstandsmitglied seine Arbeit im Vorstand beenden. Marcel hat sich in den letzten zwei Jahren vor allem um die DJEM und DLM gekümmert. Diese großen Veranstaltungen bedürfen viel Organisationsaufwand im Vorfeld, die Marcel gut koordiniert hat. Aufgrund neuer beruflicher Verpflichtungen kann er zukünftig aber nicht sicherstellen, dass er diese Zeit auch in Zukunft haben wird. Aus diesem Grund hat er erklärt, dass er sich nicht wieder zur Wahl stellen möchte. Ich danke Marcel für seinen Einsatz und vor allem für seine Fragen und Impulse in den Vorstandssitzungen, die ich immer als konstruktiv und wertvoll empfunden habe!

Ich freue mich, dass wir unseren Vorstand mit Hannes Ewert (als Referent für Spitzensport) und Christian Polster (als Turnierleiter Mannschaft) wieder vervollständigen können. Das Team wird damit wieder etwas jünger und ist in meinen Augen zukunftssicher aufgestellt.

Der Blick voraus ist nicht nur deshalb positiv: Wir können als NSJ (hoffentlich) endlich wieder eine Präsenz-Veranstaltung mit der Ersatz-LJEM im August anbieten und auch die neue Saison kann hoffentlich unter regulären Bedingungen (pandemiegerecht) durchgeführt werden. Zwar wird uns Corona noch einige Zeit begleiten, doch wir alle lernen damit umzugehen und wenn wir aufeinander Acht geben und Rücksicht nehmen, können wir hoffentlich bald zur neuen Normalität zurückkehren. Es bleibt weiterhin eine spannende Zeit, aber alle gemeinsam werden wir die bevorstehenden Herausforderungen meistern.

Quadratisch-taktische Grüße,

Torsten

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Hallo Schachfreunde in Niedersachsen,

Das zweite Jahr meiner dritten Amtszeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit liegt nun hinter mir. Ich bedanke mich für die enge Zusammenarbeit mit Marcel Jünemann als Webmaster und den Vereinen und Vorstandskolleginnen und Kollegen, die mich mit zugeschickten Infos bzw. selbst hochgeladenen Texten unterstützt haben.

Meine Tätigkeiten umfassten insbesondere das Veröffentlichen und Verfassen von Artikel für die Webseite http://www.nsv-online.de. Als Beauftragter für Online-Schach habe ich mehrere Online-Schachturniere durchgeführt.

Freuen würde ich mich in Zukunft über noch mehr Hinweise über Turniere und Schachaktionen aus den Vereinen. Es ist schwierig immer sämtliche Aktivitäten in Niedersachsen im Blick zu behalten und sich interessante Artikel zu überlegen. Von daher bin ich auf die Unterstützung von Vereinen sowie aktiver Schachspieler angewiesen. Gerne nehme ich Informationen (oder sogar bereits formulierte Textbausteine) über regionale oder überregionale Aktionen entgegen.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit im NSV

Benjamin Löhnhardt

Göttingen,20.Juli 2021

Bericht des Referenten für Organisation und Verwaltung

Lehrte, 13.08.2021

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Ich bin nicht abergläubisch, daher ist es weder ein gutes noch ein schlechtes Omen, an einem Freitag, den 13. einen Tätigkeitsbericht abzufassen. – Oder vielleicht doch? Morle, unser schwarzer Stubentiger schnurrt satt und zufrieden in ihrem Körbchen, der Schornsteinfeger hat schon Wochenende und die Leiter steht festgezurrt an der Stallmauer, da passt keiner unter durch. – Dann kann uns nun, außer einer neuen Corona-Mutante, nichts mehr aus der Bahn werfen.

Zum Tagesgeschäft des Referenten für Organisation und Verwaltung im NSV gehören drei wesentliche Aufgabenblöcke und ein Lieblingsprojekt:

- Postempfänger

Zwar ist die „Papierpost“ in den letzten Jahren deutlich weniger geworden, viele Dokumente kommen Ressourcenschonend per mail, aber vornehmlich der LSB schickt noch Einiges analog. Alle Eingänge werden von mir gesichtet, teilweise bearbeitet und teilweise an die zuständigen Referate weitergeleitet.

- Ehrungsurkunden

Ehrungen stilvoll gehen eigentlich nur von Angesicht zu Angesicht. Da dies in den letzten Monaten im Grunde genommen nicht möglich war, gab es schon 2020 und auch in den bisherigen Monaten des laufenden Jahres nur vereinzelte Anträge. Ich würde mich freuen, bald wieder mehr Urkunden produzieren zu können. Mein Laminiergerät läuft sich schon warm.

- Protokolle

Auf Grund der zahlreichen online-Sitzungen bin ich hier nicht aus der Übung gekommen. Wobei viel Zeit darauf verwandt wurde, die jeweils aktuellen Beschränkungen zu diskutieren, die sich ergebenden Möglichkeiten auszuloten und entsprechende Pläne zu schmieden. Wie in den anderen Berichten nachzulesen, wurde online einiges umgesetzt, echt am Brett treffen wir uns erst seit kurzem wieder.

- LEM - Organisation

In meinem letzten Bericht hatte ich die Hoffnung ausgedrückt, dass wir die leider für Anfang Januar abgesagte LEM2021 im Laufe des Jahres noch irgendwann nachholen können. Das war bisher nicht möglich, wir sind schon bei der Planung der LEM2022. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass es diesmal klappt.

Jörg Tenninger

Bericht des Referenten für Problemschach

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Sämtliche Problemschachveranstaltungen im Pandemiezeitraum wurden entweder abgesagt oder verschoben. Die Niedersächsische Lösemeisterschaft 2021 soll noch nachgeholt werden. Am 4. September soll wieder ein Lüneburger Problemschachtreffen stattfinden.

An den zahlreichen Vorstandssitzungen des Niedersächsischen Schachverbandes via Zoom im Berichtszeitraum habe ich teilgenommen und mitgewirkt.

Veltheim/Ohe, 14. August 2021 Holger Buck

Bericht des Schatzmeisters

Tätigkeit

Die Hauptaufgabe ist die Abwicklung des Zahlungsverkehres sowie die Führung der dazugehörigen Buchhaltung.
Der Zahlungsverkehr wird wie gehabt über unsere Bankverbindung bei der Kreissparkasse in Stade abgewickelt, die Buchführung wird weiterhin in dem langjährig bewährten System geführt.
Unsere Finanzen werden von den Kassenprüfern des NSV jährlich überprüft, weiterhin wird unsere Mittelverwendung und die Bildung der Rücklagen durch den Landessportbund überprüft.
Ich erstelle auf Basis der NSV-Mitgliederdatenbanken und der LSB-Meldungen die Beitragsrechnungen an die Bezirke.
Als Schatzmeister bin ich per Satzung Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand und gemäß BGB Vertretungsberechtigt für den NSV. In dieser Funktion habe ich seit dem letzten Kongress an allen (Video-) Sitzungen des Vorstandes und des Geschäftsführenden Vorstandes teilgenommen.
Als Rechnungsprüfer des DSB habe ich am Kongress in Magdeburg teilgenommen.
Weiterhin wählte mich der Kongress in das Bundesturniergericht.

Finanzen

Der Abschluss mit GuV ist diesem Bericht beigefügt. Prinzipiell ist zu sagen, dass die Liquidität des NSV zu jedem Zeitpunkt des Berichtsjahres gegeben war.
Die Bilanzsumme des NSV hat sich 2020 auf 43.511,75 € fast halbiert.
Der Kassenbestand am Ende des Jahres 2020 war mit 35.707,76 € deutlich geringer als zu Anfang des Jahres. Die pandemiebedingte Absage der LEM schlägt sich auch im Kassenbestand nieder.
In der Gewinn- und Verlustrechnung ist ein Gewinn von 30.820,26 € ausgewiesen.
Wie bereits von mir im Vorjahresbericht beschrieben, habe ich auf Weisung des Finanzamtes Hannover-Nord sämtliche Rücklagen aufgelöst. Diese wirken sich gewinnerhöhend auf den Abschluss aus.
Der tatsächliche Überschuss beträgt 4.509,26 €.
Die Haupteinnahmequelle des NSV sind natürlich die Mitgliedsbeiträge der Bezirke. Diese beliefen sich im Jahre 2020 auf 83.844 €. Über die Hälfte dieser Beitragseinnahmen, nämlich 45.037,50 € wurden in 2020 an den DSB weitergeleitet, weitere 19.000,-- € an die NSJ.
Der konsolidierte Abschluss mit der NSJ ist auch der Kongressbroschüre beigefügt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Kassenprüfung der NSJ noch nicht abgeschlossen ist und somit die Zahlen sich ggf. noch ändern können.

Das laufende Jahr

Wie auch im Berichtsjahr 2020 ist im laufenden Jahr 2021 die Liquidität des NSV jederzeit sichergestellt. Besondere Auffälligkeiten sind nicht zu berichten. Im 1. Halb-

jahr konnten leider wenige Aktivitäten in Präsenz durchgeführt werden. Somit gab es auch wenig Kontenbewegungen in der Buchhaltung.

Der Ausblick

Die weitere Mitgliederentwicklung bleibt aufgrund der Entwicklungen der Panademie sowie daraus entstehender politischer Vorgaben für unseren Sport abzuwarten.

Schlusswort

Nach 9 Jahren Schatzmeister stehe ich für eine weitere Amtszeit aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand hat mich auf seiner letzten Sitzung zum Beauftragen für Schiedsrichterwesen ernannt. Somit bleibe ich dem NSV in anderer Funktion weiter erhalten.

Vielen Dank an die Vorstandskollegen im NSV sowie in den Bezirken für die angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Gerne stehe ich für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Wildeshausen, 11.08.2021

Dirk Rütemann

Bilanz
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
auf den 31. 12. 2020

Konto-symbol	Aktiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2019 €
10	Forderungen		7.804,00	2.195,00
13	Bankguthaben		35.707,76	73.164,05
15	Betr./Geschäfts.		0,00	0,00
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		43.511,76	75.359,05

Konto-symbol	Passiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2019 €
900	Vermögen	8.914,35		
901	Ergebnis	30.820,26		
90	Vermögen		39.734,61	8.914,35
91	Liquiditätsrücklage		0,00	3.500,00
921	Projekt Vereinsförderung	0,00		
922	Senioren LEM 2020	0,00		
923	GM-Turnier	0,00		
925	Leistungssport Quantensprur	0,00		
927	LEM 2020	0,00		
92	Zweckgebundene Rücklagen		0,00	61.366,00
93	Wertberichtigungen		0,00	0,00
14	Verbindlichkeiten		3.777,15	1.578,70
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		43.511,76	75.359,05

Gewinn- und Verlustrechnung
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
für die Zeit vom 01. 01. bis zum 31. 12. 2020

Bereich	Erträge	Vorspalte	Hauptspalte	Bereichsspalte	2019
Ideeller Bereich	Mitgliedsbeiträge		83.844,00		82.252,00
	Umlagen		0,00		672,42
	VS-Gebühren		40,00		110,00
	Zuschüsse		6.560,45		13.353,32
	Spenden		300,00		2.500,00
	Erstellung Verbandszeitung		0,00		0,00
	Sonstiges		47.760,00		42.892,00
	Projekte		15.000,00		35.000,00
				153.504,45	
Vermögens-verwaltung	Zinseinnahmen		0,00		0,00
	Überschüsse aus Anlageverkäufen		0,00		0,00
	Auflösung von Rücklagen		26.311,00		14.715,00
				26.311,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		10.270,00		9.165,00
	Bußen		660,00		1.435,00
	Protestgebühr		0,00		0,00
	DWZ-Gebühren		0,00		0,00
	Eigenbeteiligung Lehrgangsteilnehmer		365,00		7.980,00
				11.295,00	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Einn. aus gesell. Veranstaltungen		0,00		0,00
	Werbeeinnahmen		0,00		900,00
	sonstige Einnahmen		0,00		0,00
				0,00	
	Ausgleichsposten			-30.820,26	-7.787,78
				160.290,19	203.186,96

Bereich	Aufwendungen	Vorspalte	Hauptspalte	Bereichsspalte	2019
Ideeller Bereich	Beitragsaufwand		45.137,50		44.305,00
	Zuschüsse		22.004,65		19.350,00
	Versicherungen		0,00		0,00
	Mieten		224,50		454,05
	>Löhne	0,00			0,00
	>Honorare	1.330,00			10.112,00
	>Fahrkosten Referenten	35,10			2.535,60
	>Spesen	391,20			471,00
	>Übernachtungen	1.265,72			12.194,93
	>ÖPNV	56,80			486,30
	>PKW	1.960,00			6.060,26
	>Telefon	592,49			529,84
	>Porto	107,72			94,55
	Aufwandsentschädigungen		5.799,03		0,00
	Erstellung Verbandszeitung		1.200,00		1.200,00
	Bürobedarf / Kopien		218,33		653,51
	Lehrmaterialien		3.380,02		503,78
	Notar- Gerichtskosten		0,00		48,91
	Ehrungen		0,00		0,00
	Sonstiger Aufwand		56.274,12		50.324,00
	Projekte		15.852,48		25.177,20
				150.690,63	
Vermögens-verwaltung	Bankspesen		12,10		13,00
	Abschreibungen auf Anlageverm.		0,00		0,00
	Rücklagen		0,00		15.226,00
	Wertber./Abschr. Auf Forderungen		0,00		25,00
				12,10	
Zweck-betrieb	Startgelder		2.535,00		2.850,00
	Aufwandsentsch. Turnierleitung		0,00		0,00
	Übernachtungskosten bei Turnieren		0,00		3.637,80
	Fahrtkosten zu Turnieren		0,00		0,00
	Preisgelder/Pokale		7.052,46		6.268,23
				3.587,46	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Raumkosten		0,00		0,00
	GEMA/Künstler		0,00		0,00
	Personalkosten		0,00		0,00
	Umsatzsteuer		0,00		0,00
	Wareneinkauf		0,00		0,00
				0,00	
	Ausgleichsposten				
				160.290,19	203.186,96

NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND e.V.

Anlage zum Jahresabschluss: Aufstellung Rücklagen des Niedersächsischen Schachverbandes

Maßnahme	01.01.2020	Zu-/Abgang	31.12.2020
Projekt Vereinsförderung	5.585		5.585
Quantensprung Niedersachsen	6726	-2657	4.069
Landeseinzelmeisterschaft 2021	40555	-38555	2.000
Spitzensport-Ausbildung	6000	-3000	3.000
Seniorenarbeit	2500		2.500
Dt. Jugend Einzelmeisterschaft 2021	6500		6.500
Dt. Jugend Ländermeisterschaft 2021	3000		3.000
Jugend Landeseinzelmeisterschaft 2021	5000		5.000
Landeseinzelmeisterschaft 2022	0	5000	5.000
Abfederung Coronaschäden bei Vereinen,Bezirken etc.	0	8000	8.000
Breitensportausbildung	0	3000	3.000
Spitzensport Kaderaktivitäten	0	4000	4.000
Gesamt:			51.654

Bilanz
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
auf den 31. 12. 2020
konsolidiert mit NSJ

Konto-symbol	Aktiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2019 €
10	Forderungen		7.804,00	2.195,00
13	Bankguthaben		58.583,17	82.888,53
15	Betr./Geschäfts.		0,00	0,00
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		66.387,17	85.083,53

Konto-symbol	Passiva	Vorspalte €	Hauptspalte €	2019 €
900	Vermögen	4.138,83		
901	Ergebnis	58.471,19		
90	Vermögen		62.610,02	4.138,83
91	Liquiditätsrücklage		0,00	3.500,00
921	Projekt Vereinsförderung	0,00		
922	Senioren LEM 2020	0,00		
923	GM-Turnier	0,00		
925	Leistungssport Quantensprur	0,00		
927	LEM 2020	0,00		
92	Zweckgebundene Rücklagen		0,00	75.866,00
93	Wertberichtigungen		0,00	0,00
14	Verbindlichkeiten		3.777,15	1.578,70
16	Abgrenzungen		0,00	0,00
	Bilanzsumme		66.387,17	85.083,53

Gewinn- und Verlustrechnung
des Niedersächsischen Schachverbandes e. V.
für die Zeit vom 01. 01. bis zum 31. 12. 2020
konsolidiert mit NSJ

Bereich	Erträge	Vorspalte	Hauptspalte	Bereichsspalte	2019
Ideeller Bereich	Mitgliedsbeiträge		83.844,00		82.252,00
	Umlagen		0,00		672,42
	VS-Gebühren		40,00		110,00
	Zuschüsse		6.560,45		13.353,32
	Spenden		300,00		2.500,00
	Erstellung Verbandszeitung		0,00		0,00
	Sonstiges		47.826,00		43.232,10
	Projekte		15.000,00		35.000,00
				153.570,45	
Vermögens-verwaltung	Zinseinnahmen		0,00		0,00
	Überschüsse aus Anlageverkäufen		0,00		0,00
	Auflösung von Rücklagen		40.811,00		14.715,00
				40.811,00	
Zweck-betrieb	Startgelder		28.662,50		83.870,05
	Bußen		660,00		1.435,00
	Protestgebühr		0,00		0,00
	DWZ-Gebühren		0,00		0,00
	Eigenbeteiligung Lehrgangsteilnehmer		365,00		18.682,00
				29.687,50	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Einn. aus gesell. Veranstaltungen		0,00		0,00
	Werbeeinnahmen		0,00		300,00
	sonstige Einnahmen		0,00		0,00
				0,00	
	Ausgleichsposten			-58.471,19	334,74
				165.597,76	303.176,63

Bereich	Aufwendungen	Vorspalte	Hauptspalte	Bereichsspalte	2019
Ideeller Bereich	Beitragsaufwand		45.137,50		44.305,00
	Zuschüsse		3.004,65		350,00
	Versicherungen		0,00		0,00
	Mieten		224,50		454,05
	>Löhne	0,00			0,00
	>Honorare	1.330,00			10.112,00
	>Fahrkosten Referenten	35,10			2.535,60
	>Spesen	391,20			471,00
	>Übernachtungen	1.265,72			12.194,93
	>ÖPNV	56,80			486,30
	>PKW	1.360,00			6.060,26
	>Telefon	592,49			1.020,74
	>Porto	107,72			94,55
	Aufwandsentschädigungen		5.799,03		0,00
	Erstellung Verbandszeitung		1.200,00		1.200,00
	Bürobedarf / Kopien		218,33		653,51
	Lehrmaterialien		3.980,02		509,78
	Notar- Gerichtskosten		0,00		48,91
	Ehrungen		0,00		0,00
	Sonstiger Aufwand		56.106,22		50.343,00
	Projekte		12.852,48		21.177,20
	Verwaltung NSJ		1.115,50		1.638,45
				129.638,23	
Vermögens-verwaltung	Bankspesen		12,10		13,00
	Abschreibungen auf Anlageverm.		0,00		0,00
	Rücklagen		0,00		20.226,00
	Wertber./Abschr. Auf Forderungen		0,00		25,00
				12,10	
Zweck-betrieb	Startgelder		28.894,37		102.664,31
	Aufwandsentsch. Turnierleitung		0,00		0,00
	Übernachtungskosten bei Turnieren		0,00		3.697,80
	Fahrtkosten zu Turnieren		0,00		0,00
	Aufwand Lehrgänge		0,00		15.361,01
	Preisgelder/Pokale		7.052,46		6.268,23
				35.947,43	
Wirtschaftl. Geschäfts-betrieb	Raumkosten		0,00		0,00
	GEMA/Künstler		0,00		0,00
	Personalkosten		0,00		0,00
	Umsatzsteuer		0,00		0,00
	Wareneinkauf		0,00		0,00
				0,00	
	Ausgleichsposten				
				165.597,76	303.176,63

Haushaltsübersicht

	Haushalt 2019		Haushalt 2019 Vollzug		Haushalt 2020		Haushalt 2020 Vollzug		Haushalt 2021		Haushalt 2022		
Maßnahme	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Bemerkung
1. Ausbildung		2.500,00 €	7.130,00 €	24.928,33 €		6.000,00 €	637,00 €	1.416,80 €		6.000,00 €		10.000,00 €	C-Trainer, Verlängerung
		2.500,00 €		**24.928,33 €**		**6.000,00 €**	**637,00 €**	**1.416,80 €**		**6.000,00 €**		**10.000,00 €**	
2. Spielbetrieb	25.000,00 €	27.000,00 €	37.403,00 €	38.038,75 €	33.000,00 €	35.000,00 €	39.748,00 €	40.923,96 €	5.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	LEM
		100,00 €		111,80 €		100,00 €				100,00 €		100,00 €	Ligen
		150,00 €		150,85 €		150,00 €		125,00 €		150,00 €		150,00 €	Blitz-Einzel
		150,00 €		105,95 €		150,00 €				150,00 €		150,00 €	Blitz-Mannschaft
		100,00 €				100,00 €				100,00 €		100,00 €	Dähne-Pokal
		100,00 €				100,00 €				100,00 €		100,00 €	Frauen-Ligen
		100,00 €				100,00 €				100,00 €		100,00 €	Senioren-Ligen
		1.000,00 €		987,93 €		1.000,00 €				1.000,00 €		1.000,00 €	Senioren-Einzelmeisterschaft
		300,00 €				300,00 €				300,00 €		300,00 €	Problemschach/Lösemeisterschaft
		300,00 €		779,73 €		400,00 €				400,00 €		400,00 €	Spielausschuss
		300,00 €		335,50 €		300,00 €				300,00 €		300,00 €	Int. Schnellschach-LEM
		100,00 €				100,00 €				100,00 €		100,00 €	Turniergericht
		100,00 €				100,00 €				100,00 €		100,00 €	Chess 960
	1.900,00 €		2.217,42 €		2.000,00 €		700,00 €		500,00 €		500,00 €		Einnahmen Spielbetrieb (Strafgelder, Vorl. VS etc.)
				220,20 €									NSV-Pokal
	26.900,00 €	**29.800,00 €**	**39.620,42 €**	**40.730,71 €**	**35.000,00 €**	**37.900,00 €**	**40.448,00 €**	**41.048,96 €**	**5.500,00 €**	**8.900,00 €**	**5.500,00 €**	**8.900,00 €**	
3. Sport		1.000,00 €		800,00 €		1.000,00 €		800,00 €		800,00 €		800,00 €	DEM
		1.000,00 €		800,00 €				800,00 €		800,00 €		800,00 €	DEM Frauen
		200,00 €		50,00 €		200,00 €		100,00 €		200,00 €		200,00 €	DEM Frauen Blitz + Schnellschach
		500,00 €		700,00 €		500,00 €		700,00 €		500,00 €		500,00 €	DEM Pokal+ Blitz+ Schnellschach
		300,00 €		300,00 €		400,00 €				400,00 €		400,00 €	Norddt. Blitz Einzel + Mannschaft
		500,00 €		1.807,23 €		600,00 €				600,00 €		600,00 €	Kadertraining (inkl. Anti-Doping)
													Konzeptionen
													Turniere (Turnierfahrt)
		1.500,00 €		1.720,00 €		1.500,00 €				1.700,00 €		1.700,00 €	Senioren LMM
		1.500,00 €	249,00 €	1.199,00 €		1.500,00 €				1.500,00 €		1.500,00 €	Frauen LMM
		6.500,00 €	**249,00 €**	**7.376,23 €**		**5.700,00 €**		**2.400,00 €**		**6.500,00 €**		**6.500,00 €**	
4. NSJ		**19.000,00**	200,00 €	**19.200,00**		**19.000,00**		**22.004,65**		**19.000,00**		**19.000,00**	

	Haushalt 2019		Haushalt 2019 Vollzug		Haushalt 2020		Haushalt 2020 Vollzug		Haushalt 2021		Haushalt 2022		
Maßnahme	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Einnahmen	Ausgabe	Bemerkung
5. Verbandsentwicklung		1.200,00 €	500,00 €			500,00 €				500,00 €		500,00 €	Arbeitskreise
		1.200,00 €		600,00 €		1.400,00 €				1.400,00 €		1.400,00 €	NSV-Grand-Prix
		1.000,00 €				500,00 €				500,00 €		500,00 €	Vereinskonferenzen
													Familienmeisterschaft
													Tag der Niedersachsen
						1.000,00 €				1.000,00 €		1.000,00 €	Landesturnfest
		500,00 €				500,00 €				500,00 €		500,00 €	Inklusion
		3.900,00 €	500,00 €	600,00 €		3.900,00 €		0,00 €		3.900,00 €		3.900,00 €	
6. Sitzungen		1.500,00 €		2.033,80 €		1.500,00 €		504,54 €		1.600,00 €		1.600,00 €	Vorstand
		1.500,00 €		1.548,67 €		1.500,00 €		1.736,23 €		1.600,00 €		1.000,00 €	GeVO
		750,00 €	705,00 €	1.726,00 €		1.500,00 €				1.500,00 €		1.500,00 €	Kongress
		500,00 €		93,50 €		500,00 €		304,10 €		500,00 €		500,00 €	weitere Sitzungen
		1.500,00 €		3.497,77 €		1.200,00 €		416,71 €		3.000,00 €		3.000,00 €	Repräsentation
		0,00 €				0,00 €				0,00 €		250,00 €	LSB
		750,00 €		248,00 €		800,00 €		311,50 €		1.000,00 €		1.000,00 €	DSB
		6.500,00 €	705,00 €	9.147,74 €		7.000,00 €		3.273,08 €		9.200,00 €		8.850,00 €	
7. Projekte	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	6.726,00 €									GM-Turnier
	10.000,00 €	10.000,00 €	20.850,00 €	15.951,00 €			15.000,00 €	20.865,74 €					Leistungssport, Ausbildung
	21.000,00 €	21.000,00 €	31.850,00 €	22.677,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	20.865,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
extern begleitete Projekte			18.215,00 €	15.999,85 €									Schach als Fach
8. Verwaltung		1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €		1.200,00 €	SinN
			13.500,00 €	13.500,00 €		3.000,00 €		19.780,00 €	18.000,00 €	21.000,00 €	18.000,00 €	21.000,00 €	Geschäftsstellenleistungen NTB /Verwaltungsleistung
		500,00 €		1.022,10 €		800,00 €	10,00 €	2.336,01 €		800,00 €		800,00 €	Büroauslagen
		46.000,00 €		44.305,00 €		45.500,00 €		45.037,50 €		43.000,00 €		43.000,00 €	Beiträge DSB
	81.000,00 €		82.252,00 €		81.000,00 €		83.844,00 €	120,00 €	77.000,00 €		77.000,00 €		Beiträge Bezirke
	8.000,00 €		15.353,32 €		14.000,00 €		24.560,45 €	707,45 €	18.000,00 €		18.000,00 €		Zuschuss LSB Niedersachsen
			2.500,00 €	2.500,00 €			300,00 €	100,00 €					Spenden
			900,00 €										Werbung
							26.311,00 €						Auflösung Rücklagen
	89.000,00 €	47.700,00 €	114.505,32 €	62.527,10 €	95.000,00 €	50.500,00 €	135.025,45 €	69.280,96 €	113.000,00 €	66.000,00 €	113.000,00 €	66.000,00 €	
Ausgleichsposten				7.787,78 €				30.820,26 €	1.000,00 €		4.650,00 €		
Gesamtergebnis:	136.900,00 €	136.900,00 €	212.974,74 €	210.974,74 €	130.000,00 €	130.000,00 €	191.110,45 €	191.110,45 €	119.500,00 €	119.500,00 €	123.150,00 €	123.150,00 €	

Bericht der Kassenprüfer
über die Prüfung des Geschäftsjahres 2020

Wir, Lauritz Isensee und Björn Hilker, haben die Kasse des NSV am 18.07.2021 in Lehrte im Beisein der Herren Dirk Rütemann, Jörg Tenninger und Michael S. Langer geprüft.

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Konten wurden im Prüfungszeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Die Belege und Kontoauszüge lagen vollständig vor. Die Umsätze und Aufwendungen konnten sachlich nachvollzogen werden. Die Verwendung der Mittel für ausschließlich satzungsgemäße Zwecke kann bestätigt werden.

Eine Liquiditätsrücklage, wie sie in Teil 4 Nr. 3 der Finanzordnung vorgeschrieben wird, wurde nicht gebildet, da diese beim Finanzamt und beim LSB zu Beanstandungen führt. Die Abweichung zur Finanzordnung wird als sinnvoll erachtet. Die Finanzordnung sollte dahingehend geändert werden.

Eine Dauerbaustelle im Bereich der Kasse sind leider die häufig nicht bezahlten Bußgelder der Vereine aus dem Mannschaftsspielbetrieb. Die Kassenprüfer schlagen vor, ein Lastschriftverfahren mit den Vereinen einzuführen, um den Verwaltungsaufwand in diesem Bereich zu minimieren.

Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister Dirk Rütemann für die sehr gute Kassenführung.

Aus Sicht der Kassenprüfer steht einer uneingeschränkten Entlastung des Vorstandes nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Hilker Lauritz Isensee

Bericht des Referates für Senioren

Wegen der anhaltenden Problematik in Sachen Corona fielen 2020 sowohl die 53. Niedersächsischen Seniorenschacheinzelmeisterschaften in Hameln als auch die Deutschen Seniorenschachmannschaftsmeisterschaften der Landesverbände in Ingolstadt aus. Die niedersächsische Seniorenschacheinzelmeisterschaft konnte aber jetzt vom 9.8.2021 bis 15.8.2021 in Hameln nachgeholt werden.

Mit 24 Teilnehmern (ältester Spieler 94 Jahre) konnten wir angesichts der noch immer nicht überwundenen Coronapandemie durchaus zufrieden sein. Es entwickelten sich in den Räumlichkeiten des Hamelner Schachvereines (Jugendzentrum Regenbogen) teilweise sehr lange und intensive Wettkämpfe, die ihren Höhepunkt am letzten Spieltag in der Spitzenpartie Kurt Rychlik und Dr. Adibekian fand, die nach fast sechs Stunden Spielzeit und ausserordentlicher Dramatik mit Remis endete. Durch das Remis wurde Dr. Adibekian neuer niedersächsischer Schachsenioreneinzelmeister 2021.

Abschlusstabelle der NSEM nach 7 Runden

	Name	DWZ	S	R	V	G	Buchholz	So-Berg
1	Dr. Rubik Adibekian	2061	4	3	0	5,5	27,0	21,00
2	Dieter Stummeyer	1699	4	2	1	5,0	28,5	20,75
3	Kurt Rychlik	1800	4	2	1	5,0	26,0	16,75
4	Alexander Kiselev	1991	5	0	2	5,0	25,0	16,00
5	Michael Jaekel	1820	4	1	2	4,5	28,5	16,50
6	Uwe Grimm	2048	4	1	2	4,5	27,5	15,00
7	Franz Recke	1743	3	2	2	4,0	29,0	15,25
8	Gerhard Kaiser	1890	3	2	2	4,0	25,5	12,25
9	Heinrich Cordsen	1590	2	4	1	4,0	25,0	13,00
10	Peter Pint	1900	3	2	2	4,0	19,0	10,75
11	Igor Belov	2018	3	1	3	3,5	27,5	13,50
12	Gerhard Albert	1731	2	3	2	3,5	25,5	11,25
13	Hans-Joachim Spieker	1851	2	3	2	3,5	24,5	10,75
14	Heiko Buß	1801	2	2	3	3,0	29,0	10,75
15	Peter Brunotte	1907	2	2	3	3,0	27,5	9,75
16	Bernd Watermann	1548	2	2	3	3,0	24,0	7,25
17	Gerhard Backert	1754	2	2	3	3,0	22,5	8,25
18	Dr. Ulrich Frings	1783	2	2	3	3,0	22,5	6,75
19	Günter Heimberg	1569	2	2	3	3,0	19,0	6,25
20	Alfred Newerla	1644	2	1	4	2,5	24,0	6,50
21	Dieter Weczerek	1667	1	3	3	2,5	21,0	7,75
22	Ingwald Kempin	1522	2	1	4	2,5	19,5	4,50
23	Norbert Nüsken	1278	1	1	5	1,5	19,0	2,25
24	Joachim Glaschak	1347	0	2	5	1,0	21,5	2,75

(von links: Michael Jaekel, Alexander Kiselev, Turnierleiter Hans-Joachim Spieker, Dieter Stummeyer, NSV Seniorenreferent Hartmut Weist, Dr. Rubik Adibekian, Kurt Rychlik und NSV Präsident Michael S. Langer)

Eine ausführliche Berichterstattung mit vielen Partieschnappschüssen ist auf unserer Schachseniorenhomepage www.nds-schachsenioren.de nachzulesen.

Niedersächsischer Seniorenblitzmeister wurde Igor Belov (Hamelner SV), der auch die Schnellschachmeisterschaft gewann.

Ein besonderer Dank geht an den Ausrichter Hamelner SV und den beiden Barservicefachkräften Ingwald Kempin und Gerhard Zweck, die ihren Job jederzeit voll im Griff hatten.

Die 2020 ausgefallene Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände wird vom 29.8.2021 bis 4.9.2021 in Ingolstadt stattfinden. Wir werden mit einer Mannschaft 65+ am Start sein. Ergebnisse lagen zum Redaktionsschluss dieses Rechenschaftsberichtes noch nicht vor.

Die 9. Niedersächsische Senioren-Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine 2019/2020 (9. NSenPMMdV 2019/2020) hatte bereits am 3.11.2019 mit 12 Mannschaften begonnen und soll jetzt endlich ihren Abschluss finden, nachdem dieser aufgrund Corona mehrmals verlegt werden musste. Wie Turnierleiter Bernd Watermann mitteilt, wird das Finale am 29. August 2021 in Hameln stattfinden.

Bedanken möchte ich mich bei Bernd Watermann, der die Vereinspokalmann-schaftsmeisterschaft der Senioren hervorragend organisiert, und bei Alfred Newerla für die intensive professionell betreute Homepageseniorenseite des NSV. Hier lohnt sich in manch einer freien Stunde ein Blick in die Welt des Seniorenschachs!

Osnabrück im August 2021

Hartmut Weist
Referent für Seniorenschach im NSV

Bericht des Sportdirektors

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

einen Bericht zu diesem Kongress zu erstellen, fällt mir nicht leicht. Seit dem letzten Kongress ist ein ¾ Corona-Jahr vergangen. Hoffentlich das letzte dieser Art. Normalerweise würde ich an dieser Stelle über unsere Aktivitäten des Verbandes berichten. Aber auch die Ausfälle und Verschiebungen galt es zu organisieren und jetzt ist hoffentlich der Wiederanlauf zu gestalten.

In diesem Zuge habe ich seit dem Kongress 2020 zu vier Spielausschusssitzungen eingeladen und diese geleitet.

Gemeinsam mit Michael S. Langer habe ich den NSV bei der Bundesspielkommission sowie dem Spielausschuss der Nordverbände vertreten. Innerhalb der Nordverbände hat Niedersachsen die organisatorische Verantwortung (Einladung und Protokoll) der Sitzungen übernommen, um Jürgen Kohlstädt zu unterstützen. Als größter Verband im Norden möchten wir uns hier in einer aktiven Rolle einbringen.

Unser normaler Spielbetrieb sowie unsere Überbrückungsligen konnten nicht stattfinden.

Dankbar bin ich Benjamin Löhnhardt, der mit seinem Team Online-Angebote für den Verband geschaffen hat. Auch wenn wir uns teilweise mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewünscht hätten, so ist es doch immerhin ein Angebot für einige interessierte Schachfreunde geworden.

Ich traue mich, mal einen Blick in die Zukunft zu werfen…

Es bleibt zu hoffen, dass keine zu großen Einschränkungen mehr auf uns zukommen werden. Wahrscheinlich werden wir uns darum bemühen müssen, dass wir unsere 6 Ligen wieder vollständig an den Start bringen. Wenn es gelingt, dass in den Bezirken die Qualifikationsturniere auch wieder stattfinden, könnten in der nächsten Saison unsere Meisterschaften normal durchgeführt werden.

Mit Sorge treibt mich die Frage um, wie viele Mitglieder der Verband real verloren hat. Die Abmeldungen innerhalb der Mitgliederstatistik sind – mit Ausnahme einzelner Vereine – relativ überschaubar. Es bleibt zu hoffen, dass die anderen Spielerinnen und Spieler wirklich wieder aktiv am Spielbetrieb teilnehmen werden.

Gern bin ich bereit, Ideen gemeinsam mit Euch zu entwickeln, wie wir wieder mehr Schachspielerinnen und Schachspieler für unsere Vereine gewinnen können!

Bedanken möchte ich mich bei den Spielleitern der Bezirke, den „Spielleitern“ des NSV sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit!

Im Kongress kandidiere ich wieder als Sportdirektor für den NSV.

Jan Salzmann, Sportdirektor

Bericht Referenten für Spielgeschehen

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

im Berichtszeitraum nahm ich an folgenden Veranstaltungen teil:
sechs Video-Spielausschuss-Sitzungen und
sechs Video-Vorstandssitzungen

Spielgemeinschaft Niedersachsen/Bremen: Die Saison hat coronabedingt nicht stattgefunden. Die ersatzweise geplante Überbrückungsliga, in der Mannschaften der Vereine, die in der Saison 2019/20 in Ober-, Landes- oder Verbandsliga gespielt haben, startberechtigt waren, wurde kurz nach der Auslosung der 1. Runde auch coronabedingt abgesagt, es hatten sich 31 Mannschaften angemeldet.

Landesmeisterschaft: Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten die Qualifikationsturniere zur Deutschen Einzelmeisterschaft und zur Deutschen Pokaleinzelmeisterschaft in Niedersachsen nicht durchgeführt werden. Der Niedersächsische Schachverband musste daher seine Teilnehmer nominieren. Diese Nominierung erfolgte durch Martin Willmann (Referent für Spielgeschehen), Kevin Högy (Referent für Leistungssport) und Jan Salzmann (Sportdirektor).

Blitzwettbewerbe: Die *Blitzwettbewerbe* fanden coronabedingt nicht statt.

Schnellschachmeisterschaft: Das Turnier hat coronabedingt nicht stattgefunden. Als Alternative wurde am 10.01.2021 die NSV Online-Schnellschacheinzelmeisterschaft über die Plattform ChessBase durchgeführt.

Pokalwettbewerbe: Die Teilnehmerzahl der *Pokal-MM* hat sich bei 32 Mannschaften eingependelt. Für die noch nicht gespielte zentrale Endrunde haben sich Hamelner SV, Hildesheimer SV, MTV Tostedt und SK Nordhorn-Blanke qualifiziert.
Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten die Qualifikationsturniere zur Deutschen Einzelmeisterschaft und zur *Deutschen Pokaleinzelmeisterschaft* in Niedersachsen nicht durchgeführt werden. Der Niedersächsische Schachverband musste daher seine Teilnehmer nominieren. Diese Nominierung erfolgte durch Martin Willmann (Referent für Spielgeschehen), Kevin Högy (Referent für Leistungssport) und Jan Salzmann (Sportdirektor).

<u>Ergebnisse</u>
Sie erhalten hier einen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Schachveranstaltungen und deren Ergebnisse sowie der Platzierung der NSV'ler auf Norddeutscher bzw. DSB-Ebene. Die vollständigen Ergebnisse sind in „SinN“ und im Internet zu finden, sodass sie hier nicht mehr abgedruckt werden.

Mannschaftswettkämpfe: Der SV Lingen hat sich nach der 4. Runde aus der 1. Bundesliga zurückgezogen und steht damit als erster Absteiger fest. Die Saison soll erst im Oktober beendet werden.

In der Oberliga Nord-West ist der SK Kirchweyhe Sieger und steigt auf. Die Absteiger ergeben sich erst am 31. August.

Dähnepokal: Sebastian Müer verlor in der 3. Runde wurde 10. Bernd Laubsch schied in der 2. Runde nach Stichkampf aus und erreichte Platz 24.

Pokal-MM: In der Zwischenrunde am 07./08.03.2020 in Bremen (Gruppe 2) siegte der SV Lingen in der ersten Runde gegen SC Bavaria Regensburg und verlor in der zweiten Runde gegen SG Leipzig.

Blitz: Bei der 43. *Norddeutschen Blitzeinzelmeisterschaft* in Braunschweig wurde Dr. Torben Schulze bester Niedersachse auf Platz 4. Ebenfalls für die Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft hat sich Ilja Schneider als 7. Qualifiziert.
Bei der 41. *Norddeutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft* in Uelzen konnte der HSK Lister Turm in der Besetzung IM Ilja Schneider, Felix Hampel, FM Tobias Vöge und Dr. Torben Schulze das Turnier gewinnen. Ebenfalls für die Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft 2021 qualifiziert hat sich die PSV Uelzen mit Platz 7.

Bei den *Deutschen Blitzeinzelmeisterschaften* erreichte Ilja Schneider Rang 6 und Dr. Torben Schulze wurde 17.
Die 2020 wegen der Coronapandemie ausgefallene 37. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach wird am 10. Oktober in Wissen/Sieg nachgeholt.

Schnellschach: Die *Deutsche Schnellschachmeisterschaft* findet am 25./26. September in Lübeck statt. Wie in der Bundesspielkommission beschlossen, können in diesem Jahr die Landesverbände die doppelte Anzahl Spieler melden.

Deutsche Einzelmeisterschaft: Niedersachsen wurde von Tobias Vöge vertreten, der mit 3,5/9 auf Platz 25 landete (39 Teilnehmer).

Martin Willmann
Referent für Spielgeschehen
Niedersächsischer Schachverband

Bericht des Referenten für Verbandsentwicklung

Liebe Schachfreund*innen,

2021 ging erwartungsgemäß leider so weiter wie 2020 endete. Mit fortschreitender Impfkampagne wurden die Maßnahmen zur Pandemieeindämmung gelockert und das Schachspielen dadurch wieder in den gewohnten Räumlichkeiten möglich. Bedanken möchte ich hier bei allen Ehrenamtlichen, die die Wiederaufnahme des Spielbetriebs möglich machen. Im August kann man mit der Durchführung des Rintelner Opens und des Lessing-Opens schon fast von einer Normalisierung sprechen. Trotz der nun wieder ansteigenden Infektionszahlen hoffe ich, dass das „Offlinespielen“ in diesem Jahr auch weiterhin möglich sein wird. Wir wissen nicht wie sich die Lage in Zukunft entwickelt. Man muss jedoch zum jetzigen Zeitpunkt kein Prophet sein, um zu erkennen, dass Geimpfte oder Genesene die besten Chancen für eine dauerhafte Rückkehr ans Brett haben.

Folgende Tätigkeiten habe ich unter anderem nach dem letzten Kongress übernommen:

- Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand
- Teilnahme an NSV-Vorstandssitzungen
- Vorbereitung des Bundeskongresses
- Durchführung der Vereinskonferenz

Einen Dank auch an meine Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere an Beni Löhnhardt der die Onlineaktivitäten des Verbands vorantreibt.

Mit der Rückkehr an die Bretter und dem Mitgliederverlust während der Pandemie, kommt in den nächsten Monaten viel Arbeit auf uns Ehrenamtliche zu. Es geht nun darum das nachweislich vorhandene Potenzial an Schachinteressierten in Niedersachsen für unsere Vereine zu begeistern. Eine großartige Gelegenheit dafür bietet sich zum Beispiel ab dem 24. November, wenn mit dem Beginn der Schachweltmeisterschaft, das allgemeine Interesse für Schach am höchsten ist.

Bleibt gesund!

Hannover, im August.2021 Max Wall, Referent für Verbandsentwicklung